

*Bewerbungen sind an die angegebenen Anschriften zu richten. Wenn eine offene Stelle nur unter einer Vermittlungsnummer (Chiffre) veröffentlicht ist, müssen die Bewerbungen unter Angabe dieser Nummer an die GDCh., Abt. Vermittlungsstelle für Chemiker und Physiker — behördlich beauftragt —, 6 Frankfurt/Main 9, Postfach 9075, eingesandt werden. Diesen Bewerbungen ist Briefporto zur Weiterleitung beizufügen.*

**Für unsere Abteilung Kunststofftechnologie suchen wir einen promov. Chemiker,** der über praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Kunststoffverarbeitung verfügt. Wir erwarten von dem Bewerber physikal.-chem. u. mathematische Kenntnisse, da eine Zusammenarbeit mit Physikern zur Bearbeitung von Problemen auf dem Kunststoffgebiet vorgesehen ist. Gute engl. Kenntnisse sind erwünscht. Wir bieten eine ausbaufähige Dauerstellung, ein der Leistung angemessenes Gehalt, zeitgemäße Sozialleistungen. Schriftl. Bewerb. an das Battelle-Institut e.V., zu Hd. des Personalreferenten, 6 Frankfurt/Main W 13, Am Römerhof 35, Tel.: 77068643 (Durchwahl). O. 8446

**Die Philips Zentrallaboratorium GmbH sucht für das Laboratorium in Aachen jungen Anorganiker oder Physiko-Chemiker für interessante Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Hochtemperaturchemie u. -Thermodynamik.** Die Tätigkeit, die in enger Zusammenarbeit mit Physikern erfolgt, setzt neben experimenteller Begabung Interesse an physikal. Problemen voraus. Bewerb. bitten wir mit den üblichen Unterlagen zu richten an Philips Zentrallaboratorium GmbH, Laboratorium Aachen, Personal-Abteilung, 51 Aachen, Weißhausstr. O. 8447

**Wissenschaftl. Mitarbeiter — Vergütungsgruppe IIa BAT — für das Institut für Pflanzenschutzmittelprüfung in Braunschweig gesucht.** Anforderungen: Mit Promotion abgeschl. naturwissenschaftl. Hochschulstudium (mögl. Chemie), Kenntnisse u. mögl. Erfahrungen auf dem Gebiet der modernen chem. u. physikal. Analyseverfahren, Neigung zur Auswertung von Fachliteratur u. Gewandtheit im Schriftverkehr. Bewerb. mit eigenhändig geschr. Lbfl., Bild, beglaubigte Abschriften der Promotionsurkunde u. der Beschäftigungszeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen u. — soweit vorhanden — Nachweisen, daß der Bewerber als Schwerbeschädigter oder aus anderen Gründen bevorzugt unterzubringen ist, bis zum 30. Dezember 1967 erbeten. Die Bundesanstalt ist bei der Beschaffung einer mit Bundesmitteln geförderten Familienwohnung behilflich. Bei getrennter Haushaltsführung kann Trennungsgeld gewährt werden. Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft — Hauptverwaltung — 33 Braunschweig, Messeweg 11/12, Tel.: 3991 App. 212. O. 8448

**Promovierter Chemiker der Fachrichtung anorg., physikal.-chem. oder analytische Chemie als Laborleiter für die Analyse von Eisen u. Stählen, Ferrolegierungen;** Bearbeitung von praktischen u. wissenschaftl. Fragen sowohl experimenteller, forschungsmäßiger als auch literarischer Richtung. Engl. Sprachkenntn. sind erforderlich. Bezahlung nach Vergütungsgruppe IIa BAT, spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich. Bewerb. mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 53/67 an die Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM), 1 Berlin 45, Unter den Eichen 87. O. 8449

**Ingenieur-Unternehmen sucht promovierten Diplom-Chemiker als Chefplaner/Chemie f. Großanlagen der Chemie u. Mineralölverarbeitung.** Er soll die Entwicklung in der techn. Chemie unter Beachtung des Markttrends untersuchen u. die daraus gewonnenen Einsichten nutzbringend bei Verhandlungen mit Kunden wie Lizenzgebern anwenden sowie die verfahrenstechn. Auslegung wie Inbetriebnahme gelieferter Anlagen kontrollieren. Voraussetzungen sind mehrjährige Erfahrung in Planung u. Betrieb chem. Großanlagen u. gute Englischkenntnisse. Alter von 35–45 J. Bewerb. mit allen für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen erbeten an unseren Berater Kleinbaum Unternehmensberatung 5270 Gummersbach/Rhld., Abteilung Personalberatung, unter Kennziffer 385/079. Er sorgt für die ordnungsgemäße Behandlung der Unterlagen. Bitte teilen Sie ihm auch mit, wem Ihre Bewerbung nicht weitergeleitet werden darf. O. 8450

**Das Land Nordrhein-Westfalen sucht für die Landesanstalt für Immissions- u. Bodennutzungsschutz in Essen (Ortsklasse S) qualifizierte Diplom-Chemiker.** Die Bewerber sollten über besondere Erfahrungen auf dem Gebiete der chem. Verfahrenstechn. oder auf dem Gebiete der Gasdosiertechnik, Meß- und Regeltechnik verfügen. Ferner werden Kenntnisse auf dem Gebiete moderner Analysen-Verfahren, z. B. Emissionsspektalanalyse, vorausgesetzt. Geboten wird: Vergütung nach VGr Ib BAT, Verbeamtung bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen unter Einstufung in die Bes.-Gruppen A 13/A 14 LBO. Bewerb. mit handgeschr. Lbfl., einer kurzen Übersicht der beruflichen Entwicklung, begl. Zeugnisanschriften u. zwei Lichtbildern (4x6) sind zu richten an den Arbeits- u. Sozialminister des Landes NRW, 4 Düsseldorf, Postfach 1134. O. 8451

**Als bekanntes Unternehmen der pharmaz. Industrie in Südbaden suchen wir als Leiter für unsere chem.-synthetische Produktion Diplom-Chemiker mit Freude an Organisation u. Verantwortung,** der bereits Kenntnisse auf dem Gebiet der techn.-org. Synthese besitzt. Es kommen auch jüngere Chemiker in Frage, die sich für diese vielseitige u. selbständige Position bei angemessener Dotierung interessieren. Betriebliche Altersversorgung ist gegeben. Bewerb. unter Beifügung lückenloser Unterlagen an O. 8452

# Gas im Karton

Das ist neu und praktisch:

Eine Druckdose mit kondensiertem Gas, im Faltkarton, als handliche Kleinpackung für den Laborgebrauch, immer und überall betriebsbereit.

Etwa zwanzig gebräuchliche Gase sind in der neuen Wegwerfpackung verfügbar. Die Dosen enthalten je nach Art der Gase zwischen 140 und 430 Gramm und kosten zwischen 12 und 84 Mark. Mit Verpackung.

Zur Entnahme braucht man nur ein Ventil. Es kostet 30 Mark und passt auf alle Druckdosen. Das Aufmontieren geht von Hand, in etwa einer Minute.

Bald werden Sie sich kaum mehr erinnern an die Sorgen mit den empfindlichen Glasampullen oder an die Umstände mit den unförmigen und teuren Stahlzylindern.

Auch wenn die derzeitige Nachfrage anhält, können wir sofort liefern. Ab deutschem Lager, zu Inlandsbedingungen, also ohne Zollformalitäten:

Carl Roth OHG 7500 Karlsruhe / Baden  
Schoemperlenstrasse 3-5 / Postfach 1387  
Telefon (0721) 59 10 11  
Telex 07 826 526

Schreiben Sie uns bitte, wenn Sie immer noch keine Preisliste haben sollten.



**von Fluka.**

An der Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung, Detmold, sind ab sofort die Stellen zweier wissenschaftl. Mitarbeiter zu besetzen. Gefordert wird abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie oder Lebensmittelchemie, mögl. mit Promotion. Bewerber sollen Interesse für Forschungs- u. Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Herstellung, Untersuchung u. Qualitätsprüfung von Dauerbackwaren bzw. für biologische u. radiochem. Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Getreideverarbeitung haben. Spezialkenntnisse in der Getreidechemie sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Gelegenheit zur Einarbeitung in die jeweiligen Fachgebiete wird geboten. Vergütung nach BAT IIa. Bewerb. mit handschr. Lbfl., Bild, begl. Zeugnisabschriften u. ggf. einem Verzeichnis der wissenschaftl. Veröffentlichungen an obige Anschrift erbeten. O. 8453

Wir gehören zu den führenden Unternehmen unserer Branche u. stellen Spezialgips u. Gipsbauelemente her. Für unsere Forschungsabteilung suchen wir eine(n) jüngere(n) Diplom-Chemiker(in). Das umfangreiche Arbeitsgebiet umfaßt systematische Untersuchungen über Calciumsulfat-Bindemittel, Übertragung gewonnener Erkenntnisse in halbleitende u. techn. Maßstäbe, Bearbeitung von Einzelproblemen im Zusammenhang mit unserem vielseitigen Produktionsprogramm, Produktionskontrolle u. anwendungstechn. Kundendienst, Auswertung einschlägiger Patentliteratur. Bewerb. mit den übl. Unterl. an Gebr. Knauf, Westdeutsche Gipswerke, 8715 Iphofen, Postfach. O. 8454

Wir suchen für unsere Werke in Nordrhein-Westfalen promov. Diplom-Chemiker (Organiker) für Forschungs- u. Entwicklungsarbeiten. Bei Eignung bestehen spätere Aufstiegsmöglichkeiten in Führungspositionen. Bewerb. mit den übl. Unterl. an: Rütgerswerke u. Teerverwertung AG, Personal-Abt., 6 Frankfurt/Main 1, Mainzer Landstraße 195-217. O. 8455

Wir sind ein mittelgroßes Unternehmen der chem. Grundstoffindustrie. Unser Herstellungsprogramm umfaßt Natrium- u. Kalisilikate sowie deren Derivate. Für unser Hauptlaboratorium suchen wir einen jüngeren Anorganiker für Entwicklung u. Anwendungstechnik auf dem Wasserglas- sowie auf dem Wasch- u. Reinigungsmittelsektor. Bei Eignung ist vorgesehen, dem Herrn die Leitung des Labors zu übergeben. Für unsere Abteilung Fassadenanstrichmittel- u. Putze suchen wir einen jüngeren Diplom-Chemiker für Betrieb u. Anwendungstechnik. Der Herr soll nach entspr. Einarbeitung fähig sein, den Betrieb sowie die Anwendungstechnik selbständig zu leiten. Bewerb. an Van Baerle & Co., Chemische Fabrik, Direktion, 6084 Gernsheim/Rh. O. 8456

Wir suchen folgende Mitarbeiter: 1. bei der Dokumentationsstelle Dokumentation des Fachschrifttums, Informationswesen, Redaktion der wissenschaftl. Veröffentlichungen, Bibliothek. - 2. im Institut für Strahlentechnologie im Gelände des Kernforschungszentrums Leopoldshafen einen Chemiker: Synthese markierter Verbindungen; deren Verwendung zur Untersuchung lebensmitteltechnologischer Probleme. Vergütung anfänglich nach Vergütungsgruppe IIa (BAT). Wir fordern abgeschl. naturwissenschaftliches Hochschulstudium, möglichst mit Promotion zu 1) vorzugsweise der Fachrichtung Chemie mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Lebensmittel-

chemie, schriftstellerische Fähigkeiten, gute Fremdsprachenkenntnisse; zu 2) der angegebenen Fachrichtung. Bewerb. an Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelrisikoprüfung, 75 Karlsruhe, Engesserstraße 20. Tel.: 60114/15. O. 8457

Wir sind ein Unternehmen der haarkosmetischen Industrie u. suchen für unser Entwicklungslaboratorium einen Diplom-Chemiker zur Bearbeitung von Fragen auf einem speziellen Gebiet der Kunststoff-Chemie. Die Tätigkeit erfordert gute Kenntnisse im Bereich der präp.-org. Chemie. Bewerb. an O. 8458

Wir sind ein größeres Industrieunternehmen mit einem umfangreichen Produktionsprogramm u. Sitz im Rhein-Main-Gebiet. Zur Unterstützung des Leiters unserer Patentabteilung, die zentral das vielseitige Betätigungsfeld unserer Gesellschaft betreut, suchen wir Chemiker(in) der Fachrichtung org. Chemie mit abgeschl. Hochschulbildung, engl. u. franz. Sprachkenntnisse zur Auswertung der einschlägigen Literatur sind erwünscht. Kenntn. auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes sind nicht erforderlich, da eine gewissenhafte Einarbeitung erfolgt. Für eine erste Kontaktaufnahme genügt ein kurzer Brief mit Angabe Ihrer wichtigsten persönl. Daten unter Kennwort CHEM an O. 8459

Für unser Forschungslaboratorium wird jüngerer Diplom-Chemiker für interessante Entwicklungsarbeiten auf org. Gebiet in ausbaufähiger Dauerstellung gesucht. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an Ravensberg GmbH., Chemische Fabrik, 775 Konstanz, Postfach 228. O. 8460

Übliche Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsbrief, handschr. Lbfl., Photo, Zeugniskopien oder Abschriften der Zeugnisse, Angabe der Gehaltswünsche und des frühesten Eintrittstermins.

## GDCh-Bewerberliste

Nr. 309

In der GDCh-Bewerberliste werden nachstehende Fachkräfte geführt. Interessierte Firmen werden gebeten, Zuschriften unter der jeweiligen Kenn-Nummer an die GDCh, Abt. Vermittlungsstelle für Chemiker und Physiker — behördlich beauftragt —, 6 Frankfurt (Main) 9, Postfach 9075 zu senden. Telefon 770 981; Fernschreiber 412526 gemeli d, für gäch.

Organiker, Dr. rer. nat. (29), verh., Promotion „mit Auszeichnung“, z.Zt. wissenschaftl. Mitarbeiter an Hochschulinstitut in USA, sucht Anfangsstellung. Bw 6008

## NEUERSCHEINUNG

Günther Tölg

# Chemische Elementaranalyse mit kleinsten Proben

Über dieses Buch: Das ständig wachsende Interesse daran, kleinste Elementmengen zu erfassen, führte in den letzten Jahren zu einer sprunghaften Entwicklung von spuren- und ultramikroanalytischen Bestimmungsmethoden. Aus der Vielzahl der Veröffentlichungen hat der Autor die Verfahren zusammengestellt, die zur genauen Bestimmung der wichtigsten am Aufbau organischer Verbindungen beteiligten Elemente weniger als 100 µg Substanz benötigen. Ferner werden Verfahren beschrieben, die im Arbeitskreis des Autors entwickelt wurden und mit einem Substanzbedarf von nur wenigen Mikrogramm die zur Zeit untere Bestimmungsgrenze darstellen. Neben einer allgemeinen Einführung zum Abmessen und Handhaben der Proben behandelt die Monographie Aufschlußmethoden und die bis Frühjahr 1967 bekannt gewordenen Bestimmungsverfahren für die Elemente Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Schwefel, Fluor, Chlor, Brom, Jod, Phosphor und Arsen mit ausführlichen Arbeitsvorschriften. Literaturhinweise vervollständigen die einzelnen Abschnitte.

1967. VIII, 228 Seiten mit 66 Abbildungen und 5 Tabellen.  
Kunststoffeinband DM 32,—

VERLAG CHEMIE · GMBH  
WEINHEIM/BERGSTR.